

Bei der Vespertafel packen die Karlsruher Löwen an

Vier Lions Clubs, das Sandkorntheater und die Barber Angels arbeiten am Sonntagvormittag für bedürftige Menschen

Von Eva Läuffer-Klingler

Ihr internationales Motto lautet „We serve“ (Wir dienen). Und genau das setzen die Mitglieder und Helfer der vier Karlsruher Lions Clubs am Sonntagmorgen bei einem Grillfest in die Tat um. Sie bedienen. Und zwar Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens zu Hause sind, in prekären Verhältnissen leben und sich keinen schicken Restaurantbesuch leisten können.

Zum vierten Mal hatten die Lions Clubs Karlsruhe-Schloss, Karlsruhe-Mitte, Karlsruhe-Residenz sowie die Jugendorganisation Leo Club Karlsruhe zum gemeinsamen Essen eingeladen. „Zusammen an einer Tafel“ war die Aktion überschrieben, mit der die Clubs ihr soziales Engagement unterstreichen. Durch Werbung in den entsprechenden Organisationen wie Wohlfahrtsverbänden und städtischen Einrichtungen wollte man die Zielgruppe ansprechen, die von den Mitarbeitern der Beierheimer Tafel auf dem Platz vor dem Sandkorntheater bewirtet wurde. Die Lebensmittel wie Steaks, Würstchen und Leberkäse sowie Gemüse konnten durch Spenden im Großmarkt eingekauft werden – Backwaren gab es günstig von einer unterstützenden Bäckerei. Schon vor Beginn der offiziellen Veranstaltung füllte sich der Platz mit erwartungsvollen Gästen. Manche waren nicht wegen des Essens alleine gekommen – stark nachgefragt waren auch die Gratisschnitte der Bar-

ber Angels, einem Zusammenschluss von Friseuren, die bedürftigen Menschen einen teuren Friseurbesuch ersparen helfen. „Soziales Engagement ist bei uns extrem wichtig“, sagte Matthias Schmit-

ting, Präsident des Lions Clubs Karlsruhe-Schloss. Man bringe nicht nur wohltätige Projekte auf den Weg, sondern packe tatkräftig mit an. Und bei mindestens 300 Besuchern, die sich schon zeitig

eingefunden hatten, war auch jede Hilfe erwünscht. Netzwerken für die gute Sache, das ist auch das Credo des Lions Clubs Karlsruhe-Mitte. Hans-Gerd Köhler: „Es ist uns sehr wichtig, Menschen

zusammenzubringen, die anderen helfen wollen.“ Doch nicht nur um das leibliche Wohl sollte es sich an diesem Sonntagmorgen drehen. Den Gästen wurde ein kulturelles Programm geboten. Von Anfang an ist das Sandkorntheater bei der „Vespertafel“ mit im Boot und auch diesmal fand die Veranstaltung nicht nur vor dem Theater statt, sondern es gab auch im Theater selbst eine Chanson-Darbietung. Patricia Keßler, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Sandkorn: „Die Idee der Vespertafel passt in unser Haus, da wir in unseren Stücken auch so-



Alle packen mit an: Drei Karlsruher Lions Clubs, die Jugendorganisation Leo Club Karlsruhe und das Sandkorntheater luden ein zum Essen und darüber hinaus auf ein Stück Theater. Foto: Jörg Donecker

”

Wir sehen auch, dass der Bedarf für solche Angebote steigt.

Patricia Keßler
Ensemblemitglied im Sandkorntheater

ziale Themen abseits des Mainstreams aufgreifen. Wir sehen auch, dass in schwerer werdenden Zeiten der Bedarf für solche Angebote steigt.“

Und dann zog sie sich um, um als Chansonsängerin zusammen mit Michael Postweiler auf der Bühne zu stehen. Natürlich ohne Gage. Das elegante Kostüm hat sie absichtlich gewählt. „Wir möchten die Menschen für ein paar Stunden in eine Traumwelt entführen, in der sie vom Alltag abschalten können.“